

Peter Kuhlmann: Fachdidaktik Latein kompakt.

1. Veränderungen im Bildungswesen

- strukturelle und inhaltliche Reformen:
    - ➔ Autonomie und Eigenverantwortlichkeit der Schulen und Hochschulen
    - ➔ dichte Regelungsflut
    - ➔ Qualitätskontrolle (z.B. Evaluationen)
    - ➔ Bildungsmarketing
    - ➔ Output-Orientierung
    - ➔ Ausbildung von Kompetenzen sehr wichtig
  - heterogene Schülerschaft und starker Zulauf an den Gymnasien
  - Neuentwicklungen an den Gesamtschulen
- } Lateinunterricht wegen  
Förderung von  
Schlüsselkompetenzen  
 sehr erfolgreich

} Lateinunterricht als Chance zur  
Kompensation sprachlicher  
Defizite  
Integrationsmöglichkeit  
mehr Lateinschüler  
 evtl. auch hier Ausarbeitung  
neuer Lehrpläne für Latein an GS

Europaweit hat Deutschland eine Sonderposition im Bezug auf den Lateinunterricht eingenommen. Kuhlmann fordert die Erhaltung Lateins als Fremdsprachenfach!

2. Aufgaben der Didaktik

Definition: „WAS und WARUM“ ↔ Methodik: „WIE“

3. Aufgaben des modernen Lateinunterrichts

Der Deutsche Altphilologenverband hat in den 70-er Jahren eine „Lernzielmatrix“ entwickelt, die die Aufgabenbereiche eines modernen Lateinunterrichts festlegt:

- Latein ist ein allgemeinbildendes Unterrichtsfach:
  - ➔ Sprachliche Bildung
  - ➔ Literarische Bildung
  - ➔ Historisch-Politische Bildung und Historische Kommunikation
  - ➔ (Inter-)Kulturelle Kompetenz und Fähigkeit zum Existentiellen Transfer

Fachdidaktik soll den kontrastiven Vergleich zwischen Antike und Gegenwart anregen und allein darin liegt der „pädagogische Mehrwert“.

4. Kompetenzorientierung

Wichtig für den Unterricht ist die Ausbildung von gewissen Kompetenzen bei den Schülern. Welche Fähigkeiten im Lateinunterricht besonders ausgebildet werden sollen, ist in den Lehrplänen festgelegt (Beispiel S. 18).

Definition: Kompetenz ist die Summe deklarativen und prozeduralen Wissens. Hinzu kommt das analytische Wissen.

Wissen	Verstehen	Können
<u>Deklaratives Wissen</u> :	<u>Analytisches Wissen</u> :	<u>Prozedurales Wissen</u> :
Statische Kenntnis von Fakten; Erlerntes.	Verstehen von Zusammenhängen; wissen worum es geht.	Fähigkeit etwas zu tun; etwas anwenden können.

5. Diskussionsimpulse

- Starkes Negativbild der Didaktik bezüglich der Antike: Kann sie nicht doch auch als Vorbild dienen?
- Sind die Arbeits- und Schemavorgaben zur Ausbildung von Kompetenzen und Fähigkeiten unter dem Gesichtspunkt des gerafften Lehrplans im G8 nicht utopisch bzw. schwierig einzuhalten? Und können Lehrer denn überhaupt sämtliche Anforderungen erfüllen?
- Welche Folgen hat der Ausschluss des Unterrichtsfachs Latein in Europa? Wie kann man den Lateinunterricht erhalten?

Literatur:

- Kuhlmann Peter, Fachdidaktik Latein kompakt, Göttingen 2009, S. 9-24.